

Walkenried, 18.02.2024

Pressemitteilung

Walkenried ist "bunt vernetzt"

Bündnis für Toleranz, Respekt und Vielfalt gegründet

Seit Jahresbeginn gehen tausende Menschen auf die Straße, um gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit zu demonstrieren. Sie setzen damit ein Zeichen und stellen sich gegen Bewegungen, welche die freiheitlich demokratische Grundordnung in Frage stellen.

Die Zunahme von extremistischen, fremden- und gar menschenfeindlichen Einstellungen ist bereits seit längerem zu beobachten, auch vor Ort in der Gemeinde Walkenried. Deshalb sind bereits seit vergangenem Sommer engagierte Menschen dabei, sich diesem Themenfeld zu widmen. Nach nur wenigen Treffen stand der Name "Bunt vernetzt – Walkenrieder Bündnis für Toleranz, Respekt und Vielfalt" fest. Die Gruppe tauscht sich regelmäßig aus und plant konkrete Schritte sowie zukünftige Veranstaltungen. Das Bündnis "Bunt vernetzt" setzt sich auch für die Erinnerungskultur am Gedenkort Juliushütte ein. Kontakte mit dem Bürgernetzwerk "Gegen das Vergessen" (Ellrich) sind bereits geknüpft.

Aktuell wirbt "Bunt vernetzt" dafür, dass die Ende 2023 ausgearbeitete "Walkenrieder Erklärung für Vielfalt und Toleranz – gegen Extremismus" von möglichst vielen Vereinen und weiteren Institutionen unterstützt wird. Die Erklärung ist dabei der erste Schritt des Bündnisses in die Öffentlichkeit zu treten. Neben dem Gemeindebürgermeister und den drei Ortsbürgermeistern haben auch bereits zahlreiche Vereine und Institutionen die Walkenrieder Erklärung unterschrieben. Der bisherige Zuspruch zeigt, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt für Vielfalt, Toleranz und Demokratie hier vor Ort besteht. Aktuell ist die Walkenrieder Erklärung an weitere Vereine in Wieda und Zorge versandt worden. In einem weiteren Schritt soll die Erklärung zukünftig auch von Privatpersonen mitgezeichnet werden können.

Inhaltlich geht es in der Erklärung darum, dass sich die Unterzeichnenden konsequent gegen jegliche Form von Diskriminierung stellen. Hass, Hetze und FakeNews müsse aktiv begegnet werden. Die Gemeinde Walkenried müsse ein Ort für Toleranz, Respekt und Vielfalt bleiben, nach innen und nach außen, für Familien, Unternehmen und für das Ehrenamt. Es sei wichtig, dass die Gemeinde ein sicherer und inklusiver Ort für alle Menschen ist und bleibt, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben, ihrer Hautfarbe oder ihrer sexuellen Orientierung.

Die Erklärung des Bündnisses "Bunt vernetzt" soll aufwecken und für das Thema sensibilisieren. Sie ist außerdem eine Gelegenheit sich gemeinsam zu positionieren und sich zur Bewahrung der demokratischen Grundordnung zu verpflichten: "Nur wenn wir gemeinsam für unsere Werte einstehen, können wir diese bewahren."

Ein weiteres Ziel von "Bunt vernetzt" ist es, der Raumnahme und Normalisierung von Rechtspopulismus bis hin zu Rechtsextremismus entgegenzuwirken. Hierzu hat die Gruppe bereits ein internes Argumentationstraining absolviert.

Das Bündnis möchte sich, ganz seinem Namen entsprechend, als Netzwerk- und Kooperationspartner anderer Zusammenschlüsse verstehen, darunter unter anderem *Bunt statt Braun Osterode e.V.* als Teil des *Aktionsbündnis Südniedersachsen*.

Viele Mitglieder von "Bunt vernetzt" haben auch an den in der Region stattgefundenen Demonstrationen teilgenommen. Positiv wurde auch die kürzlich initiierte Demonstration in der Gemeinde Walkenried wahrgenommen.



Unterstützt wird das Bündnis vom Landkreis Göttingen. Dieser fördert Projekte für Vielfalt, Toleranz und Demokratie und hat erst kürzlich mit einer "Handreichung im Umgang mit der extremen Rechten" Kommunen, Wirtschaft und die Zivilgesellschaft zum Schutz unserer demokratischen Werte aufgerufen.

Kontaktdaten:

Name: Bunt vernetzt - Walkenrieder Bündnis für Toleranz, Respekt und Vielfalt

Anschrift: Pfarrplatz 6, 37445 Walkenried

Telefon: 05525 / 95 99 240

Homepage: http://www.bunt-vernetzt.de E-Mail: info@bunt-vernetzt.de